

Europameisterschaft der Sportschützen 2019 in Osijek in Kroatien

Deutsches Trio bringt mit Sandra Reitz Gold nach Hause

Die Sportschützin Sandra Reitz geb. Hornung hat die Bundesrepublik Deutschland bei der Luftdruckeuropameisterschaft am Wochenende in Osijek mit einer tollen Leistung vertreten.

Sandra hatte sich für die Teilnahme an dieser EM Ende Januar gemeinsam mit Monika Karsch und Doreen Vennekamp qualifiziert.

Nach den ersten Trainingseinheiten am Mittwoch ging die Schützin der Hofer Sportschützenvereinigung recht erwartungsvoll in den ersten Wettkampf am Donnerstag Nachmittag. Im Einzelwettbewerb der Frauen konnte sie mit 569 Ringen den 19. Platz erreichen und war mit diesem Ergebnis die beste Deutsche Luftpistolenschützin. Es fehlten ihr zum Einzug ins Finale allerdings mindestens sechs Ringe. Monika Karsch schoss 565 Ringe (Platz 23) und Doreen Vennekamp 560 Ringe (Platz 31). In der Teamwertung lag diese Damenmannschaft auf Platz 5 und ging somit in das Viertelfinale. Diese wurde am Freitag ausgetragen. Das Team um Sandra konnte das polnische Team um 9 Ringe mit 571 Gesamtringen in Schach halten und gewann das Viertelfinale. Somit hatten sie sich für das Halbfinale qualifiziert. Am Freitag fand danach noch der Mixed-Wettbewerb statt. Gemeinsam mit ihrem Deutschen Kaderkollegen Michael Schwald bildete Sandra im Wettbewerb Luftpistole-mixed das Team Deutschland 2. Monika Karsch und Kevin Venta waren das Team Deutschland 1. In diesen Wettbewerb, müssen beide Teamschützen jeweils 40 Schuss mit der Luftpistole schießen. Monika erreichte 383 Ringe, Kevin 382 Ringe. Dieses Team kam mit 765 Ringen auf Platz 10. Beim Team Deutschland 2 schoss Sandra 377 Ringe und Michael 376 Ringe. Mit den Gesamtringen von 753 Ringen konnten beide im Vorkampf den 26. Platz erreichen.

Am Sonntag stand dann die Entscheidung im Mannschaftswettbewerb an. Bereits um 09:00 Uhr starteten die drei Damen für die Deutsche Mannschaft. Jede musste 1 Schuss abgeben. Die Mannschaft, die mehr Ringe in der Zehntelwertung hat bekommt zwei Punkte. Der erste Gegner war die russische Mannschaft. Hier ging es um die Teilnahme am Gold/Silber-Finale. Die Damen konnten 14 Punkte erreichen und Russland nur 10 Punkte. Somit war die Deutsche Mannschaft im Medaillenmatch um Gold gesetzt. Hier wartete die ukrainische Mannschaft. Bei den ersten vier Wertungsschüssen legte die Ukraine vor, Deutschland zog nach. Dann hatten aber unsere Damen einen Lauf und holten sich Punkt für Punkt. Beim Stand von 10:4 konnte die Ukraine noch zweimal punkten, aber Dann machten Sandra Reitz, die Schützin der Schützenbrüder Krötenbruck, Monika Karsch und Doreen Vennekamp den Sack zu und gewann mit 16:8 und wurden Europameister. Silber ging an die Ukraine und Bronze an Russland.

Damit fährt das Deutsche Pistolenteam sehr zufrieden am Sonntag wieder zurück in die Heimat.

Für die Krötenbrucker Sportschützin geht es gleich ohne Pause weiter: „Heim, Wäsche waschen und weiter geht's zum Weltcup nach China“ sagt sie. Dort wird sie mit ihrem Mann Christian in der Millionenstadt Peking Deutschland vertreten.



Die Deutschen Golddamen v.li.: Doreen Vennekamp, Monika Karsch, Sandra Reitz



Die Deutschen Golddamen v.li.: Sandra Reitz, Monika Karsch, Doreen Vennekamp









European Championship 10m Osijek
 SUN 24 MAR 2019, START TIME 10:00

RK	NAME	NATION	TOTAL	UKRAINE	GERMANY	RUSSIAN FED.
1	Germany		16.0			
2	Ukraine		8.0			
3	Russian Fed.		16.0			

RK	NAME	NATION	TOTAL
4	Hungary		12.0

Medal counts: Ukraine 2, Germany 1, Russian Fed. 3

Die Siegerehrung v.li.:

Das Russische Damenteam (Bronze), Die Deutschen Europameisterinnen: Doreen Vennekamp, Monika Karsch, Sandra Reitz (Gold) und sie Silbermedaillengewinnerinnen aus der Ukraine